

# Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 22. Februar 2018

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 4



## BILDUNG AKTUELL

### Management

Mit erfolgreicher Arbeitsorganisation und guter Zeitplanung mehr erreichen  
3.3., Sa., 9-16.15 Uhr, Geb.: 165 Euro

### Technik/Umwelt

#### DIN VDE 0701/0702

19.+21.3., Mo. u. Mi., 17-20.15 Uhr,  
Geb.: 165 Euro

#### Hartlöterprüfung nach ISO 13585 – Wiederholungskurs

1.3.-26.4., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: 375 Euro

#### Schweißen von Aluminium – Grund-/Aufbaukurs

1.3.-26.4., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: auf Anfrage

#### Schweißen im Kfz-Bereich

1.3.-17.4., Di., 16.45-21 Uhr, Geb.: 320 Euro

#### Ausbildung zum Internationalen Schweißer nach DVS IiW-RL 1111

1.3.-26.4., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: auf Anfrage

#### Schweißerprüfung DIN EN ISO 9606-1, EN ISO 9606-2, DGR 97/23 EG und GW 350

1.3.-17.4., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: nach Aufwand

#### Schweißfachmann Teil 3 nach RL DVS-IiW 1170

3.3.-30.6., Fr., 14.3-20 Uhr, Sa., 8-15.30 Uhr,  
Geb.: 1825 Euro, Prüf.geb.: 385 Euro

### Meistervorbereitung

#### Augenoptiker Vollzeitkurs Teile I & II

5.11.18-14.9.19, Mo.-Fr. 8.30-15.45 Uhr,  
tlw. bis 18 Uhr, tlw. Sa. bis 14.30 Uhr,  
Geb.: 7.990 Euro, Prüf.geb.: 1.380 Euro

#### Augenoptikerkurs blended learning Teile I & II

18.6.18-13.9.19, Mo., Di., ggf. Do., 18-20.15  
Uhr, tlw. bis 18 Uhr, Präsenz: Mo.-Fr. 8.30,  
3.9.18-28.6.19, Mo.-Fr., 8.45-16.15 Uhr, tlw.  
Sa., 8-13 Uhr, Geb.: 7.980 Euro

#### Augenoptiker Vollzeitkurs Teile I & II

5.11.18-14.9.19, Mo.-Fr., 8.30-15.45 Uhr;  
tlw. bis 18 Uhr, tlw. Sa. bis 14.30 Uhr  
Geb.: 7.990 Euro, Prüf.geb.: 1.380 Euro

#### Augenoptikerkurs blended learning Teile I & II

18.6.18-13.9.19, Mo., Di., ggf. Do., 18-20.15  
Uhr, tlw. bis 18 Uhr, Präsenz: Mo.-Fr. 8.30-  
15.45, tlw. bis 18 Uhr, Geb.: 7.990 Euro,  
Prüf.geb.: 1.380 Euro

#### Augenoptiker - Wie erziele ich gut verträgliche prismatische Korrekturen?

11.10., 10-17 Uhr, Geb.: 245 Euro

#### Augenoptiker - Neue Möglichkeiten für eine erfolgreiche Low Vision Versorgung

15.3., 10-16.30 Uhr, Geb.: 151 Euro

### Kontakt:

Katrin Schulz  
Tel.: 0231/ 54 93-604  
Annett Renk  
Tel.: 0231/ 54 93-407

## REGIONALREDAKTION

### Handwerkskammer Dortmund

Ardeystraße 93, 44139 Dortmund  
Tel.: 0231/ 5493-113  
Fax: 0231/ 5493-95-113  
E-Mail: presse@hwk-do.de

### Verantwortlich:

Dipl.-Pol. Ernst Wölke  
Kätlin Brillowski



HWK-Spitzenvertreter: Präsident Berthold Schröder mit Geschäftsführerin Angelika Weies und Hauptgeschäftsführer Ernst Wölke (v.l.)

## Drei erfolgreiche Jahrzehnte

**HANDWERKSKAMMER:** Geschäftsführerin Angelika Weies in Ruhestand verabschiedet

Angelika Weies, Geschäftsführerin der Handwerkskammer (HWK) Dortmund im Bereich „Recht / Bildung / Sachverständigenwesen / Beitragswesen“, ist Ende Januar im Beisein von zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Bildung in den Ruhestand verabschiedet worden. Beinahe drei Jahrzehnte war sie bei der Kammer tätig, 18 Jahre davon in der Führungsspitze.

„Sie war die erste Geschäftsführerin der HWK Dortmund und damals auch die einzige Rechtsdezernentin in NRW“, sagte Kammer-Präsident Berthold Schröder bei der Verabschiedung. Er würdigte die Verdienste der 65-Jährigen, die von 2005 bis 2018 neben der internen Rechtsberatung für Ehren- und Hauptamt der HWK Dort-

mund auch für die Rechtsaufsicht über die Kreishandwerkerschaften und Innungen verantwortlich war. Im Sachverständigenwesen hat Weies sämtliche Vereidigungen durchgeführt. Zudem hatte sie die Geschäftsführung des Berufsbildungsausschusses (BBA) inne. In dieser Funktion vereinte Weies den Rechts- sowie den Berufsbildungsbereich der HWK Dortmund.

Im Ausschuss setzte sie sich für die Verbesserung der Ausbildungssituation und die Sicherung des Fachkräftenachwuchses sowie für den Qualitätserhalt in der der Berufsausbildung ein. „Sie ging viele Themen an, die von nachhaltiger Bedeutung sind. Etwa die Lehrerversorgung an Berufskollegs, die Einführung der ‚gestreckten‘ Gesellenprüfung und, nicht zu vergessen, die

Integration von Flüchtlingen“, betonte der Kammer-Präsident.

Weies hat unter anderem an den Projekten „Ganztagsberufsschule“ (GigS) und „Kein Abschluss ohne Anschluss“ – einem Übergangssystem zwischen Schule und Beruf – mitgewirkt. Darüber hinaus engagierte sie sich für Auslandsaufenthalte für Auszubildende und die Gleichstellung von beruflicher und akademischer Bildung im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen.

Weies habe an den entscheidenden Stellen im Haus gewirkt, so Schröder. Damit habe sie als Geschäftsführerin sowohl die HWK Dortmund als auch das Handwerk der Region mehr als einmal nach vorne gebracht. **KAB**

## „Nicht alle profitieren gleich“

### JAHRESAUFTAKT:

Dämmershopping der Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen mit zahlreichen Gästen

Eine positive Jahresbilanz zog man Ende Januar bei der Kreishandwerkerschaft (KH) Dortmund und Lünen. Knapp 80 Gäste aus Handwerk, Politik und Gesellschaft wurden beim Dämmershopping von Stadthandwerksmeister Reiner Horstmann im Lünen Autohaus Trompeter begrüßt. „Ihr Kommen zeigt uns die große Unterstützung für das Handwerk in Lünen“, so Horstmann. In seiner Rede betonte er die immer noch ungelösten Verkehrsprobleme und dringend erforderlichen Ausweisungen von Bau- und Gewerbegebieten in der Lippestadt.

KH-Meister Christian Sprenger zog anschließend Bilanz. „Dem Handwerk geht es gut, insbesondere die Bau- und Ausbaugewerke haben viel zu tun. Zu spüren ist aber auch der oft prognostizierte Fachkräftemangel. Eine gute Auftragslage, steigende Umsätze, mehr Beschäftigte und Auszubildende, aber auch erhöhte Investitionen prägen das Konjunkturbild“, so Sprenger. Das Entfesselungspaket der Landesregierung habe seiner Meinung nach einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. Das Handwerk erweise sich jetzt als Stabilitäts-



In großer Runde wurde beim KH-Dämmershopping zurück- und nach vorne geblickt.

anker der wirtschaftlichen Entwicklung. Fast jeder fünfte Betriebsinhaber habe zusätzliche Arbeitskräfte eingestellt, allerdings sei es schwierig für die Betriebe, ihre Kapazitäten auszuweiten. Der Engpass bei den Fachkräften verhindere derzeit einen noch stärkeren Aufschwung. Vor diesem Hintergrund sprach sich der Kreishandwerksmeister für verstärkte Anstrengungen bei der Ausbildung und Qualifikation von Fachkräften aus und warb gleichzeitig für die Ausbildung im Handwerk.

Mit Blick auf die prinzipiell guten Ausichten für 2018 erinnerte er aber auch daran, dass nicht alle Gewerke gleichmäßig

vom Aufschwung profitierten, wie das Kfz-Gewerbe, das durch den Dieselskandal unverschuldet mit großen Absatzproblemen zu kämpfen habe.

Lünens Bürgermeister Jürgen Kleinfrauns zeigte in seiner Rede Verständnis für die Anliegen des Handwerks und stellte den Stand von Entwicklungsprojekten bei Verkehr und Wirtschaftsentwicklung in den Mittelpunkt. „Für Lünen ist das Handwerk ein treuer und wichtiger Partner“, so der Bürgermeister. Das gelte nicht nur als Wirtschaftsfaktor, sondern auch als fester Faktor für die Zukunft vieler junger Menschen, die eine Ausbildung im Handwerk absolvieren.

## HWK KOMPAKT

### Digitalisierungs-Check Neuer Service für Unternehmen



Foto: © HWK Dortmund

Wer als Unternehmer wissen möchte, wo und wie er in puncto Digitalisierung aktuell steht, kann das mit Unterstützung der Handwerkskammer (HWK) Dortmund einmal genau prüfen lassen. Per Digitalisierungs-Check. Das ist ein neuer Service, der für alle Mitgliedsbetriebe im Kammerbezirk kostenfrei angeboten wird. Unternehmensberater Christian Eder, spezialisiert auf den Bereich Digitalisierung, kommt auf Wunsch in den Betrieb und führt dort ein umfassendes Informationsgespräch. Im Zuge dessen werden dann unterschiedlichste Bereiche genau unter die Lupe genommen: Ob Geschäftsmodell, Prozesse, Kunden und Lieferanten, IT-Sicherheit oder Personal – alles wird abgeklappt, um wichtige Handlungsfelder zu ermitteln. „Gemeinsam erarbeiten wir individuelle Lösungsmodelle für die Unternehmen. Mit dem Ziel, digitale Anwendungen effektiv in den Wertschöpfungsprozess zu integrieren“, sagt Eder. Wer sich für dieses Serviceangebot der HWK Dortmund interessiert, aber auch bei allen weiteren Fragen rund ums Thema Digitalisierung, kann sich gerne in Verbindung setzen mit Berater Christian Eder, Tel.: 0231 5493-466, E-Mail: christian.eder@hwk-do.de **hwk-do.de**

### Unternehmerumfrage Aktueller Status von Finanzierungen



Foto: © Georg Meißner/istockphoto.com

Das Thema Finanzierung und die Zusammenarbeit mit Banken sind bei der Führung eines Unternehmens von zentraler Bedeutung. Auch die Digitalisierung steht stark in der öffentlichen Diskussion. Ihr wird ein großes Potenzial für den zukünftigen Unternehmenserfolg beigemessen. Was in der betrieblichen Praxis gut läuft und wo es bei diesen Themen hakt, soll in einer Umfrage der KfW und Wirtschaftsverbänden ermittelt werden. Die Umfrageergebnisse sollen wertvolle Hinweise über die Entwicklung der Finanzierungssituation von Handwerksunternehmen liefern, die dann auf politischer Ebene diskutiert werden können. Bis Donnerstag, 15. März, können Handwerksunternehmer an der Umfrage, die 14 Fragen umfasst, anonym teilnehmen. **zdh.de/fachbereiche/wirtschaftsenergie-umwelt/finanzierung**



# Ein guter Zweck

**MITMACHAKTION:** Friseurbetriebe können Kinder-Hilfsprojekt unterstützen



Schulerschluss für eine gute Sache: (v.l.) Frank Kulig, Obermeister der Friseur-Innung Dortmund und Lünen, Marc Peine, Hauptgeschäftsführer des Vereins Kinderlachen e.V. und Ludgerus Niklas, Geschäftsführer der Innung

Mehr als 2,5 Millionen Kinder in Deutschland leben derzeit in Armut. Viele von ihnen haben noch nie in einem eigenen Bett geschlafen. Sie besitzen oft nur eine Decke und teilen sich ihre Schlafstätte bestenfalls mit den Eltern oder Geschwistern. Diesem Missstand möchte die Friseur-Innung Dortmund und Lünen nun aktiv entgegenwirken.

So helfen ab Donnerstag, 1. März, alle 140 Friseurbetriebe aus der Innung gemeinsam dabei, Spenden für das Kinder-Hilfsprojekt „Jedem Kind sein eigenes Bett“ des Dortmunder Vereins Kinderlachen e.V. zu sammeln.

„Essen und Schlafen gehören zum Grundbedarf des Menschen wie der Friseurbesuch zu den regelmäßigen Annehmlichkeiten des Lebens zählt“, sagt Innungs-Obermeister Frank Kulig.

Ab März werden die Kunden in den Salons aller teilnehmenden Betriebe eine Spendenbox mit dem Slogan „Schneiden – Spenden – ganz mein Style!“ auf dem Verkaufstresen finden.

Bis Donnerstag, 15. November, wollen die Friseure dann gemeinsam auf das Projekt hinweisen, Geld sammeln und es bei der Kinderlachen-Gala am Samstag, 1. Dezember, übergeben. Offizieller Startschuss für die Aktion ist die Hairshow 2018 der Friseur-Innung am Sonntag, 25. Februar, in der Stahlhalle der Dortmund DASA. Dort wird der Initiator von Kinderlachen e.V., Christian Vosseler, den Verein und das Hilfsprojekt vorstellen. Bei der Show werden dann auch die speziellen Spendenboxen und kostenlose Informationsflyer für Kunden an die Friseurbetriebe verteilt.

## MITMACHEN

**Friseurbetriebe**, die sich an der Aktion beteiligen wollen können am Sonntag, 25. Februar, zur Hairshow 2018 in die Stahlhalle der DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund kommen. Dort gibt es für alle Betriebe die Sammelboxen und weitere Informationen.

Eingeladen sind aber nicht nur Friseurinnen und Friseure aus der Region, sondern alle, die sich für die neuesten Haartrends interessieren. Einlass ist ab 19 Uhr.

**Kontakt**  
niklas@handwerk-dortmund.de  
Tel.: 0231/5177-142

[handwerk-dortmund.de](http://handwerk-dortmund.de)



## Glückwunsch: Das Handwerk ist um 60 Gesellen reicher

Ein Grund zur Freude für 60 junge Metallbauer, Metallarbeiter, Feinwerkmechaniker und Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker aus dem Kammerbezirk Dortmund. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung wurden sie im Januar aus ihren Gesellenverträgen freigesprochen. Der Dortmunder Kreishandwerksmeister Christian Sprenger (erste Reihe, rechts) gratulierte den Junghandwerkern persönlich. Abgerundet wurde der besondere Tag mit Musik und gutem Essen.

# Wettbewerbsvorsprung durch Patentinformation sichern

**VERANSTALTUNG:** Tipps und Tricks, um als Unternehmer im Wettbewerb bestehen zu können

„Kürzere Lebenszyklen von Produkten und die fortschreitende Globalisierung zwingen Unternehmen zu immer stärkeren Entwicklungsaktivitäten und hohem Kostenbewusstsein, um im Wettbewerb bestehen zu können“, sagt der Beauftragte für

Innovation und Technologie (BIT) bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, Wolfgang Diebke.

Um für diese Herausforderung bestmöglich gewappnet zu sein, findet am Dienstag, 6. März, von 14 bis 18.30 Uhr das Patentseminar „Wettbewerbsvorsprung durch Patentinformation“ im Informationszentrum Technik und Patente (ITP) der Universitätsbibliothek Dortmund statt.

Das Seminar für Unternehmer ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der HWK Dortmund, der Indust-

rie- und Handelskammer und des ITP. Das Seminar, so Diebke, bietet eine enorme Fülle von Informationen, etwa zu Recherchestrategien und -techniken oder Praxis-Beispiele für die Eigenrecherche.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist Montag, 5. März.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei dem BIT-Berater Wolfgang Diebke unter Tel.: 0231/ 54 93 409, E-Mail: [wolfgang.diebke@hwk-do.de](mailto:wolfgang.diebke@hwk-do.de).

[hwk-do.de](http://hwk-do.de)



## Wanderschaft: Stippvisite bei der Handwerkskammer Dortmund

Wandergeselle Robert aus Chemnitz hat es sich auf seiner Reise durch Europa nicht nehmen lassen, einen Abstecher nach Dortmund zu machen. Dort besuchte der junge Zimmerer zunächst das Bildungszentrum Hansemann der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, wo er seine Erlebnisse mit den Berufsschülern vor Ort teilte. Anschließend kam er in die HWK-Hauptverwaltung und wurde von HWK-Hauptgeschäftsführer Ernst Wölke (l.) begrüßt. Ihm erzählte Robert, dass er bereits seit sechs Monaten durch die Lande ziehe und dem Schacht „Axt und Kelle“ angehöre. Während seiner Wanderschaft wolle er zudem unbedingt noch nach Schweden und Russland.

## BETRIEBSBÖRSE

**Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse sind bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423 (424) zu erhalten oder im Internet unter [hwk-do.de](http://hwk-do.de).**

nach oben, ist in Kamen aus gesundheitlichen Gründen zu übergeben.

**Börsen-Nr.: A 00718**  
Ein komplett renovierter, 45 qm großer Friseursalon in Bochum kann ab September übernommen werden.

### Nachfrage

**Börsen-Nr.: N 00318**  
Ein Dipl.-Ing. (Fachrichtung Maschinenbau) sucht einen SHK-, Metallbau- oder Kunststofftechnik-Betrieb in Dortmund (+ 25 km).

**Börsen-Nr.: N 01617**  
Ein erfahrener Gas- und Wasserinstal-

ateurmeister und Betriebswirt des Handwerks sucht einen geeigneten Betrieb im Großraum Lippstadt.

**Börsen-Nr.: N 01717**  
Gesucht wird ein Metallbaubetrieb mit Schwerpunkt Fenster sowie Haustürenbau in Warstein (+ 40 km).

**Börsen-Nr.: N 01817**  
Ein Friseursalon in Bochum wird ab Januar 2018 zur Übernahme gesucht.

**Börsen-Nr.: N 02416**  
Gesucht wird ein Dachdeckerbetrieb in Herne, Bochum, Castrop-Rauxel, Recklinghausen zur Übernahme

**Transporter TOP DEAL**  
Angebote nur für Gewerbetreibende

All-in Leasing ohne Anzahlung		
Der Citan Kastenwagen <sup>1</sup> mtl. ab	Der Vito Kastenwagen <sup>1</sup> mtl. ab	Der Sprinter Kastenwagen <sup>1</sup> mtl. ab
149 € <sup>2</sup> 225 €	189 € <sup>2</sup> 275 €	249 € <sup>2</sup> 339 €
mtl. Gesamtrate ohne Anzahlung inkl. Vorteilspaket mit Komplettservice zzgl. der gesetzlichen USt., Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km		

**Inklusive 4 Jahre Rundum-Sorglos-Paket!**  
Nur bis 31.03.2018

## Frohes neues Leasing.

Der Mercedes-Benz Citan, Vito und Sprinter jetzt mit All-in Leasing ohne Anzahlung.

Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr: diese Transporter lassen Sie sparen und langfristig ein gutes Geschäft machen – dank attraktiven Leasingraten und 4 Jahren ServiceCare Komplettservice inklusive. Mehr Infos auf: [www.mercedes-benz-west.de](http://www.mercedes-benz-west.de)

Citan 108 CDI Kastenwagen/Vito 109 CDI Kastenwagen/Sprinter 211 CDI Kastenwagen:  
<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch innerorts; außerorts; kombiniert (l/100 km): 4,7; 4,2; 4,3/7,8-7,7; 5,4-5,3; 6,3-6,2/11,0-10,8; 7,1-6,9; 8,6-8,4. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 112/164-162/224-219. <sup>2</sup>CharterWay ServiceLeasing ist ein Angebot der Mercedes-Benz CharterWay GmbH, Mühlenstraße 30, 10243 Berlin. Unser Leasingbeispiel: Kaufpreis ab Werk zzgl. lokaler Überführungskosten 12.990 €/18.490 €/20.990 €, Leasing-Sonderzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, mtl. Gesamtleasingrate inkl. Komplettservice gemäß unseren Bedingungen 149 €/189 €/249 €. Gilt nur für gewerbliche Einzelkunden und bis 31.03.2018. Alle Preise zzgl. der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer. Die Aktion ist in der Stückzahl begrenzt, bitte sprechen Sie Ihren Mercedes-Benz Partner an. Abbildung enthält Sonderausstattungen.



**Mercedes-Benz**  
Vans. Born to run.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart  
Partner vor Ort: Vertriebsdirektion West  
Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb Pkw GmbH  
Niederlassung Düsseldorf · Neuss · Wuppertal · Solingen · Unna · Lünen  
Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb Nfz GmbH  
Niederlassung Duisburg · Dortmund · Remscheid  
Tel. 0800 3333319 · transporter-verkauf@daimler.com · [www.mercedes-benz-west.de](http://www.mercedes-benz-west.de)